

# GEMEINDE RIEGELSBERG

## 5. ÄNDERUNG BEBAUUNGSPLAN „ÜBERHOFER HANG“

RECHTSGRUNDLAGEN  
zur 5. Änderung des Bebauungsplanes „Überhofer Hang“  
- 1. Bauabschnitt -

- Für die Verfahrensdurchführung und die Festsetzungen des Bebauungsplanes gelten:
- Das Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8.12.1986 (BGBI. I S. 2253)
  - Die Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.9.1977 (BGBI. I S. 1763), zuletzt geändert durch die Verordnung vom 23.1.1990 (BGBI. I S. 127)
  - Die Bauordnung für das Saarland (LBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.11.1988 (Antbl. 4 1973)
  - Das Kommunalabgabengesetz (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. April 1989 (Antbl. 5 557)
  - Die Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenvorordnung 1990 - PlanZV 90) vom 18.12.1990.

ZEICHENERKLÄRUNG GEMÄß ANLAGE ZUM § 2 PlanZV 90

### 1. Art der baulichen Nutzung

WR Reines Wohngebiet

### 2. Maß der baulichen Nutzung

II Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze  
0,4 Grundflächenzahl  
0,8 Geschossflächenzahl

### 3. Bauweise und Bauformen

nur Einzelhäuser zulässig

Baugrenze

### 4. Verkehrsflächen

Straßenverkehrsflächen

Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung  
hier Verkehrsruhgebiet

Straßenbegrenzungslinie

### 5. Grün- und Freizeitanlagen und Maßnahmen zum Schutz der Pflege und zur Entwicklung der Landschaft

Anpflanzen von Bäumen

Erhaltung von Bäumen

### 6. Sonstige Darstellungen

SD Satteldach

Hauptfahrrichtung

### BEGÜNDUNG ZUR 5. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES GEM. § 9 (8) BAUGB

Der Bebauungsplan zur 5. Änderung des Bebauungsplanes „Überhofer Hang“ - 1. BA - ist die Begründung vom 20.7.1992 als Anlage beigefügt.

### VERFAHRENSVERMERKE

#### PLANAUFSTELLUNGSBESCHLUSS GEM. § 2 Abs. 1 BauGB

Der Gemeinderat Riegelsberg hat am 27.7.1992 in öffentlicher Sitzung die Aufstellung des Bebauungsplanes zur 5. Änderung beschlossen.

Der Beschluß wurde am 27.7.1992 ortsüblich bekannt gemacht.

#### FRÜHZEITIGE BÜRGERBETEILIGUNG GEM. § 3 (1) BAUGB

Die frühzeitige Bürgerbeteiligung wurde in Form einer Bürgerversammlung am 27.7.1992 sowie einer Auslegung des Bebauungsplanes in der Zeit vom 27.7.1992 bis 11.2.1992 (einschl.) durchgeführt.

#### FORMELLE BÜRGERBETEILIGUNG GEM. § 3 Abs. 2 BAUGB

Der Bebauungsplan und die Begründung wurden vom 25.5.1992 bis 25.6.1992 (einschl.) öffentlich ausgestellt.

Ort und Dauer der Auslegung wurden am 14.5.1992 öffentlich bekannt gemacht. Der Offenlegungsbeschluß erfolgte am 5.5.1992 in öffentlicher Sitzung durch den Gemeinderat Riegelsberg.

#### SATZUNGSBESCHLUSS GEM. § 10 BAUGB

Der Gemeinderat Riegelsberg hat am 26.7.1992 in Riegelsberg, den Ortsteil Riegelsberg, als Satzung beschlossen. Der Bürgermeister: (Ringle)

#### GENEHMIGUNG DES BEBAUUNGSPLANES GEM. § 11 (1) BAUGB

Der Bebauungsplan wird gemäß § 11 (1) 1. Halbsatz BauGB mit der Verfügung vom 27.7.1992 durch die höhere Verwaltungsbehörde genehmigt.

Der Minister für Umwelt, Saarbrücken, den 27.7.1992  
Dr. Minister für Umwelt  
(Ringle)

#### BEKANNTMACHUNG DER GENEHMIGUNG GEM. § 12 BAUGB

Die Genehmigung des Bebauungsplanes wurde am 18. Feb. 1993 ortsüblich bekannt gemacht. Bebauungsplan und Begründung liegen seit dem 18. Feb. 1993 zu jedermanns Einsicht bereit.

Mit dieser Bekanntmachung ist der Bebauungsplan rechtsverbindlich.

Riegelsberg, den 18. Feb. 1993  
Der Bürgermeister:

(Ringle)

Gemeinde Riegelsberg  
5. Änderung  
Bebauungsplan  
„ÜBERHOFER-HANG I.BA“  
M 1:1000